

## Das Zauberwort: Vorbeugung

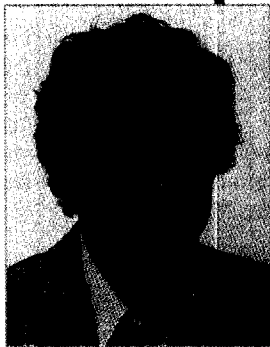
Krebs will keiner, aber das Vorbeugen soll nicht wehtun. Mit dem wohlfeilen Ratschlag „Esst mehr Obst und Gemüse!“ ist es in onkoprotektiver Hinsicht auch gar nicht so weit her. „Raucht weniger“ brächte jedenfalls mehr – wenn diese Mahnung auf Anklang stieße. Selber drehen statt fertige Zigaretten rauchen ist jedenfalls nicht die richtige Reaktion.

Eine aktuelle Analyse der Lungenkrebs-Mortalität in der EU offenbart, dass diese bei Männern (von hohem Niveau ausgehend) langsam zurückgeht, bei Frauen aber steigt (J. Didkowska et al., *BMJ* 331, 2005, 189-192). Es ist den Tabakkonzernen gelungen, „eine lebensverkürzende Sucht als Zeichen weiblicher Emanzipation zu verkaufen“, beklagen E. Kralikova et al. (ebd. 191-192).

Lieber eine Pille gegen Krebs? Schon wieder tun sich die Statine mit einem Zusatznutzen hervor: Sie senken die Inzidenz von Dickdarmkrebs (J. N. Poynter et al., *NEJM* 352, 2005, 2184-2192). Für eine einschlägige Empfehlung ist es allerdings noch zu früh.

In anderen Regionen ist Leberkrebs durch Aflatoxine in Lebensmitteln ein Thema. P. C. Turner et al. (*Lancet* 365, 2005, 1950-1956) haben in Westafrika einfache Maßnahmen getestet und als effektiv befunden, die das Entstehen der Gifte in der Ernte eindämmen. Man könnte dort also mit Low-tech-Interventionen etwas für die Gesundheit tun – aber wenn es keine Ernten gibt ...

Dr. med. Wilfried Ehnert



<b>Metastasiertes kolorektales Karzinom:</b>	
hohe Ansprechraten in der First-line-Therapie	<i>Symp.</i> 20
Nur das Sigma spiegeln ist zu wenig!	<i>N Engl J Med</i> 20
<b>Hereditäres Kolon-CA: Konversions-Analyse</b> ist der	
herkömmlichen DNA-Sequenzierung überlegen	<i>JAMA</i> 20

### Prostatakarzinom

Dicke haben niedrigere PSA-Spiegel	<i>Cancer</i> 22
<b>Brachytherapie: Harninkontinenz vermehrt</b>	
bei hoher Strahlendosis	<i>Int J Radiat Oncol Biol Phys</i> 22

### Hämatologische Malignome

<b>Kinder mit akuter myeloischer Leukämie:</b>	
Körpergewicht und Prognose	<i>JAMA</i> 23
AML: gute Chancen bei Sekundärformen	<i>Ann Oncol</i> 23
<b>Kinderkrippe schützt vor Leukämie</b>	<i>BMJ</i> 24
<b>Mercaptopurin-Stoffwechsel und Therapieerfolg</b>	<i>JAMA</i> 24
<b>Monoklonaler Antikörper verlängert</b>	
Remissionsdauer bei Non-Hodgkin-Lymphom	<i>Symp.</i> 24

### Varia

<b>Sinn und Unsinn von Krebs-Suchtests</b>	<i>J Clin Oncol</i> 25
<b>Familiäre Krebsdisposition auf Chromosom 13</b>	<i>N Engl J Med</i> 25
<b>Antikoagulation mit onkostatischem Effekt</b>	<i>Ann Clin Oncol</i> 26
<b>Kein Krebsrisiko durch Haarfärbemittel</b>	<i>JAMA</i> 26
<b>Fentanyl transdermal bessert auch</b>	
die psychische Verfassung	<i>Cancer Nurs</i> 26
<b>Rezidivtherapie des Ovarial-CA:</b>	
Topotecan wöchentlich	<i>Symp.</i> 28
<b>Immunstimulation: Verträglichkeit</b>	
der Chemotherapie gesteigert	<i>Symp.</i> 28
<b>Wie kann die Fertilität erhalten werden?</b>	<i>Cancer Treat Rev</i> 28
<b>Übelkeit und Erbrechen prophylaktisch bekämpfen</b>	<i>Symp.</i> 30
<b>Schmerzbehandlung in der Palliativmedizin:</b>	
retardierte Opioide von Anfang an	<i>Symp.</i> 30
<b>Invasives Harnblasenkarzinom:</b>	
Radikale Zystektomie vermeidbar?	<i>Strahlenther Onkol</i> 31
<b>Chorioidea-Melanom: nach Therapie oft</b>	
Zweitprimärtumoren	<i>Arch Ophthalmol</i> 31
Impressum	30

#### Was bedeuten die Symbole?

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>A</b> Anwendungsbeobachtung | <b>M</b> Metaanalyse                       |
| <b>C</b> Fall-Kontroll-Studie  | <b>R</b> Randomisiert-kontrollierte Studie |
| <b>F</b> Fallbericht           | <b>S</b> Sonstige Studienarten             |
| <b>K</b> Kohortenstudie        | <b>Ü</b> Übersicht                         |